

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 52 (2012)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Politik, Ämter, Einwohner

- Die Badi Feldmeilen hat einen neuen Bademeister: Reto Walder ist in Feldmeilen aufgewachsen und findet, die Badegäste seien «äusserst angenehm und diszipliniert».
- Auf der Höhe von Feldmeilen fängt nach einem Blitzschlag ein an einer Boje liegendes Motorboot Feuer. Die Feuerwehr zieht es brennend an Land und löscht dort den Brand.
- Die Feuerwehr erhält einen neuen Atemschutz-Kompressor als Ersatz für das 30-jährige Gerät. Er kostet Fr. 33'000.–.
- Umbesetzungen im Verwaltungsrat der Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG): Rolf Walther wird neuer Vertreter des Gemeinderats, Hans Isler wird als Präsident abgelöst von Felix Krämer. Neu im Verwaltungsrat ist auch Thomas Bergmann.
- Es sieht fast so aus, als ob Meilen zwei parallele Glasfasernetze erhalten wird: Eines von meifi.net, dem Netz der Gemeinden Herrliberg und Meilen, und eines von Swisscom. Streitpunkt ist das Kooperationsmodell.
- Beat Delco, Mitarbeiter Unterhalt, wird auf Ende Monat pensioniert. Er hatte sich 33 Jahre lang um Strassenreparaturen, Markierungsarbeiten, Grünanlagen und Schneeräumung gekümmert.



Karin Aeschlimann

Juli 2011

Hilde Kaltbrunner-Wieland feiert am 21.7. ihren 100. Geburtstag und erhält von Gemeindepräsident Christoph Hiller einen Blumenstrauß. Sie wohnt seit bald 60 Jahren in Meilen.

August

- Regierungspräsidentin Ursula Gut (FDP) hält an der 1.-August-Feier in der Seeanlage vor rund 300 Besuchern die Festansprache.
- Als erste Gemeinde im Bezirk stellt Meilen eine Gratis-iPhone-Applikation zur Verfügung. Es gibt Infos zu den Themen Geschichte und Geographie, Statistiken, Links zu Webcams, eine Restaurant-Liste und eine Karte sowie ein Kommunikations-Tool für direkten Kontakt mit dem Gemeinderat, mit dem man auch auf Missstände hinweisen kann.



Obwohl im Dorf zurzeit Baukrane das Bild prägen, sagt die Statistik, dass in Meilen zwar viel gebaut wird, aber nicht mehr als andernorts in der Schweiz. Was fehlt, sind Mietwohnungen.

- Die Feuerwehr sucht Nachwuchs und ist während des ganzen Monats jeweils am Samstag zu Werbezwecken mit einem PIF (Pionierfahrzeug) vor dem Gemeindehaus präsent. Im September wird zudem ein Infotag durchgeführt, nach dem sich prompt einige Teilnehmer zum Feuerwehrdienst anmelden.
- Die Chilbi wird erstmals unter der Leitung von Thomas Aebi durchgeführt. Die Anordnung der Buden und Bahnen ist etwas anders als gewohnt, stösst jedoch auf viel Akzeptanz.
- Die CVP lädt ins Feldner Badhusli. Dort sucht Nationalrätin Barbara Schmid-Federer Antworten auf die Frage «Wohin steuert die Facebook-Generation?».
- Rund 20 architektonisch oder kulturgeschichtlich bedeutende Meilemer Gebäude werden mit Infotafeln beschriftet. Damit soll «Geschichte nachvollziehbar und greifbar» gemacht werden. Weitere Tafeln werden folgen. Tamara Forster aus der Projektgruppe, Gemeindepräsident Christoph Hiller und «Dorfhistoriker» Peter Kummer enthüllen die Tafel am «Grünen Hof» in Feldmeilen.

Bedeutende Meilemer Gebäude tragen Infotafeln.



- Am 27. findet der inzwischen traditionelle Neuzuzüger- und Begegnungsanlass samt Fährefahrt statt. Gleichzeitig erlebt das Buch «Meilen – einst und jetzt» seine Vernissage. Es enthält über 300 teils uralte Fotoaufnahmen aus dem Dorf. Das Wetter ist gärtig, es werden Gratis-Schirme mit dem Gemeindewappen verteilt.
- Alt-Bundesrat Christoph Blocher in Meilen: Er macht vor der UBS mit Strohhut Werbung für die National- und Ständeratskandidaten der SVP.
- Im Schützenhaus Büelen diskutieren Nationalratskandidaten wie Claudio Zanetti, Thomas Matter, Beat Walter und Andi Gross über die nationale Initiative «Stopp der Masseneinwanderung».

- 30 Zivilschützer aus Meilen unterstützen die Partnergemeinde St. Antönien (GR) beim Bau von drei neuen Holzbrücken.
- Doris Pfändler ist seit 25 Jahren in der Meilemer Einwohnerkontrolle tätig.
- Der Belag in der Personenunterführung Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen Ost wird saniert, die Wände werden gereinigt. Das kostet Fr. 115'600.–.
- An der Gemeindeversammlung wird lange über die Strassensanierung und -umgestaltung im Bereich Weiler Burg diskutiert. Der Baukredit von Fr. 1,405 Mio. wird genehmigt, ebenso der «Wettbewerbskredit für die Erweiterung und Nutzungsoptimierung der Schulanlage Feldmeilen» (Fr. 450'000.–). Die 260 Anwesenden sagen auch ja zur Verordnung über die Beiträge an Mieten in der neuen Alterssiedlung an der Plattenstrasse, die der Stiftung Alters- und Pflegeheim gehört. Damit soll bezahlbarer Wohnraum für Senioren gesichert werden.
- Obwohl die Gemeindeversammlung am 14. März dem Landabtausch zwischen reformierter Kirche und politischer Gemeinde zugestimmt hat (Grundstücke im Ländisch und im Schilt), klemmt es bei der Umsetzung. Ein Problem besteht darin, dass das Gemeinde-Grundstück mit einem Quellrecht belastet ist.
- In Meilen wohnen derzeit 58 Asylsuchende, was knapp den geforderten 0,5% der Wohnbevölkerung entspricht.
- Am «Plattenfest» im Alterszentrum gibt es bei strahlendem Spätsommerwetter die ersten öffentlichen Führungen durch die neuen Alterswohnungen, die sich zurzeit im Rohbau befinden.
- Die SVP sammelt am Herbstmarkt Unterschriften für Giebelbauten. Sie wünscht in Zukunft ein «historisches Dorfbild».
- Am SlowUp, dem autofreien Sonntag am See, nehmen bei herrlichem Wetter rund 35'000 Personen teil. In Meilen treffen sich die Velofahrer in der Seeanlage.
- Der Gemeinderat kauft den «Seidenhof» an der Seestrasse 831 für Fr. 1,5 Mio. Vorerst werden darin Asylsuchende untergebracht.
- Diverse Eschen am Beugenbach werden von Unbekannten so stark verletzt, dass sie gefällt werden müssen. Die Gemeinde reicht bei der Polizei Strafanzeige ein.

September

Oktober

- Im Jürg-Wille-Saal des «Löwen» diskutieren national bekannte Politiker unter dem Patronat der FDP über die «schweizerische Energieversorgung im Spannungsfeld von Versorgungssicherheit, Autarkie, Wirtschaftlichkeit und Umwelt».
- Fünf Kandidierende für den Ständerat stellen sich im «Löwen» dem Publikum vor, so auch die später gewählten Felix Gutzwiller (FDP) und Verena Diener (GLP).
- Der Meilemer Nationalrats-Kandidat Thomas Matter (SVP) macht mit einem Styropor-Matterhorn auf der Fähre für sich Werbung. Gewählt wird er nicht, kann aber Listenplätze gutmachen.
- Die öffentliche Paar- und Eheberatungsstelle PEM wird neu ein Verein.

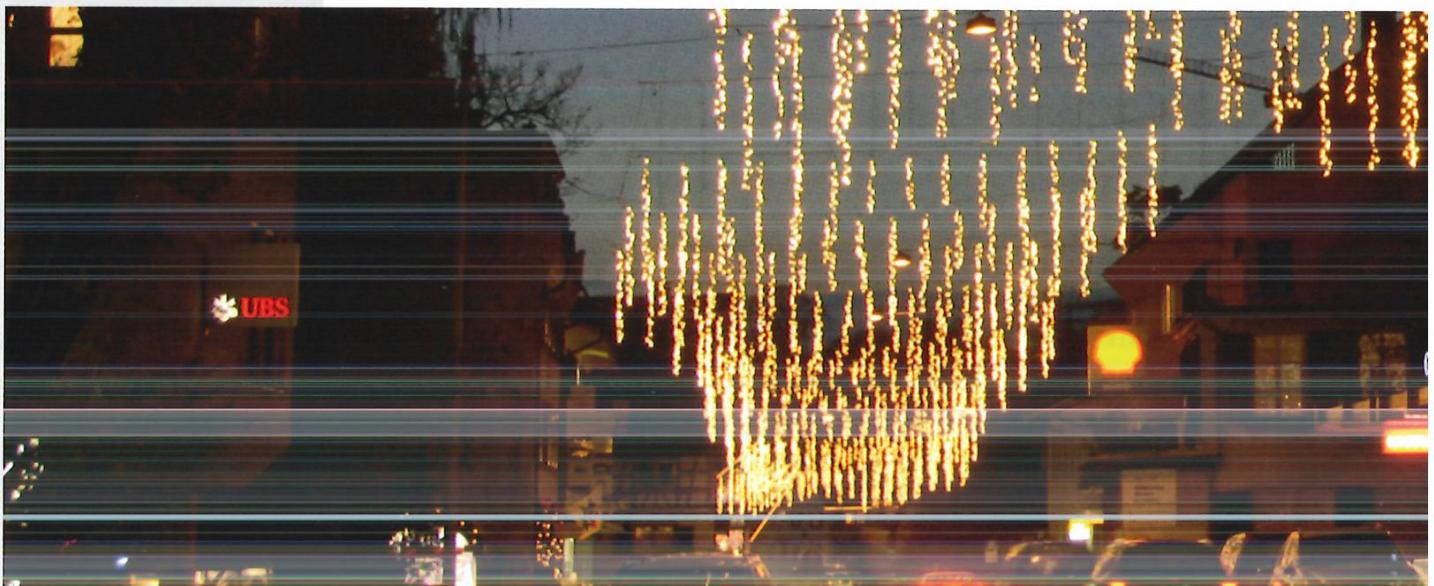


Im Treppenhaus der Gemeindeverwaltung werden die Porträts von von Meilemerinnen und Meilemern aufgehängt, die Fotograf Thomi Flück 2008 für das Projekt «Wir sind Meilen» aufgenommen hat. Zwanzig Tafeln à 28 Bilder sind jeweils platziert, weitere 25 stehen zum Auswechseln bereit.

- Für Hilfsaktionen im In- und Ausland stellt der Gemeinderat total Fr. 80'000.– zur Verfügung.
- Am nationalen «energyday 11» nimmt auch Meilen teil. Allen Haushalten wird ein Flyer zum Thema «Energieeffizienz» zugestellt.

November

- Die Polizei informiert über die Verkehrsregeln in der Begegnungszone Kirchgasse (existent seit Mai 2008), die offenbar für Verwirrung sorgen. Vor allem die Tempolimite 20 km/h werden häufig nicht eingehalten.



- Bis Ende 2014 sollen «aus ästhetischen Gründen» alle Glassammelstellen auf Gemeindeboden unterirdisch werden.
- Das Alterszentrum Platten, betrieben von einer öffentlich-rechtlichen Stiftung, erhält von den Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern in einer Befragung sehr gute Noten. Der Umgang mit den Senioren sei sehr respektvoll und hilfsbereit.
- Auf dem Online-Ortsplan der Gemeinde sind ab sofort klimaschonende Gebäude und Anlagen speziell bezeichnet, so z.B. Minergie-Häuser oder Wärmepumpen mit Erdsonden.
- Erstmals wird der «Obermeilemer Weihnachtsbaum» der Gemeinde beim Restaurant «zur Alten Sonne» aufgestellt. Nächstes Jahr ist wieder die Alterssiedlung Dollikon an der Reihe.
- Lic.iur. RA Marc Bamert heisst der neue Leiter der Präsidialabteilung und Gemeindeschreiber-Stellvertreter.
- An der Gemeindeversammlung, die von 306 Stimmberchtigten und vom Samichlaus besucht wird, sagen die Meilemer drei Mal ja: Zum Projektierungskredit für das Schulzentrum Allmend (Fr. 1,9 Mio.), zum tieferen Steuerfuss (neu 79 Prozent, ein historischer Tiefststand), und zur neuen Hängeseilbrücke über den Beugenbach (Kredit von Fr. 378'000.–).
- Nach der Gemeindeversammlung erhalten alle einen grossformatigen Fotokalender mit Naturaufnahmen aus der Gemeinde vom Meilemer Fotografen Friedli Engesser.
- Ein spektakulärer Autounfall (Herrenweg) sorgt für «Blick»-Schlagzeilen. Ein Audi-Fahrer wird schwer verletzt, die Feuerwehr muss helfen.
- Beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen ist ein neues SBB-Wendegleis geplant. Die IG Wendegleis Süd, bestehend aus Anwohnern, kämpft gegen das 30-Millionen-Projekt, der Gemeinderat ist dafür.
- Anders als andere Goldküsten-Gemeinden hat Meilen kein neues, sparsameres Salz-Konzept für den Winterdienst. Man will wie bisher möglichst wenig Salz streuen, ohne die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

Dezember



Am Weihnachtsmarkt wird erstmals die neue Weihnachtsbeleuchtung mit stromsparenden LED-Pendeln eingeschaltet. Die Kosten von Fr. 26'900.– teilen sich die Gemeinde, der Handwerks- und Gewerbeverein, der Verkehrsverein und die Wachtvereinigung Dorf. Die alte Beleuchtung wurde 11 Jahre alt.



Die zwei neuen Gebäude auf der «Platten» mit fast 40 Alterswohnungen können jetzt bezogen werden. Durchschnittsalter der Bewohner: 80 Jahre.

- | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Januar | <ul style="list-style-type: none">• Die Abfall-Grundgebühren werden reduziert. So bezahlen z.B. Wohnungsmieter neu Fr. 50.– pro Jahr statt Fr. 60.–.• Dafür muss man – bedingt durch die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage – mehr Abwassergebühren bezahlen.• Patrik Wayandt, stellvertretender Stützpunktkommandant der Feuerwehr Meilen, wird kantonaler Feuerwehrinspektor-Stellvertreter.• Die Gemeindeverwaltung wird teilweise reorganisiert, dies u.a. im Zusammenhang mit neuen eidgenössischen Gesetzen zum Vormundschaftswesen. |
| Februar | <ul style="list-style-type: none">• Der äussere Dollikerbach wird nach gravierenden Überschwemmungen 2004 und 2005 hochwassersicher ausgebaut. Das kostet Fr. 815'000.–.• Die Gemeinde kauft die Liegenschaft Seidengasse 3 für 800'000.– Franken. Kurzfristig wird sie als Sozial- und Asylwohnung benutzt, langfristig soll sie zu bezahlbarem Wohnraum für Meilemer werden.• Das stärkste Erdbeben in der Schweiz seit 50 Jahren vom 11. kurz vor Mitternacht ist auch in Meilen zu spüren: Als Knall und Stoss.• Es ist schon lange sehr kalt. Die Dorfbäche frieren zu und bilden bizarre Eisskulpturen. |
| März | <ul style="list-style-type: none">• Das im Eigentum der Gemeinde stehende Haus an der Seestrasse 656 brennt – vermutlich wegen einem technischen Defekt in der obersten Wohnung – fast ganz aus. Es wird niemand verletzt. Daraufhin stellt die Bevölkerung den 24 betroffenen Asylbewerbern gebrauchte Möbel zur Verfügung.• An der Gemeindeversammlung wird beschlossen, dass der Parkplatz beim Hallenbad erweitert und saniert werden kann. Das kostet Fr. 443'000.–. Ebenfalls genehmigt wird ein Kredit von Fr. 400'000.– für einen «voll krassen» Skaterpark westlich des Hallenbads.• Vor der Gemeindeversammlung können die Pläne und ein Modell des Parkgarage- und Gemeindehausprojekts «Mezzetino» im «Löwen»-Foyer besichtigt werden, dann folgt eine Infostunde.• Die Alte Landstrasse wird teilsaniert zum Preis von Fr. 261'500.–.• Der Beugenbach soll zugunsten der Fische ökologisch aufgewertet werden. Kosten: Fr. 290'000.–. |

- Am 10. Zürich-Marathon, dessen Wendepunkt in Meilen liegt, tragen auch Gemeindepräsident Christoph Hiller, Gemeindeschreiber Didier Mayenzet sowie zwei Gemeinde-Sozialarbeiterinnen mit, sie teilen sich die 42,195 Kilometer auf.
- In der Aula der Schulhauses Obermeilen wird an einem Turnier ausgejasst, wer Meilen am «Donnschtig-Jass» im TV vertreten darf. Es sind dies Sandra Jenny, Martin Oettli, Adrian Grüner und Luis Bergmann, die dann auch prompt gewinnen.
- Der Gemeinderat unterstützt das Pilotprojekt «Spielgruppe plus», mit dem Migranten-Kinder gefördert werden, mit Fr. 13'300.– während zwei Jahren.
- Die Liegenschaft Schulhausstrasse 2, die der Gemeinde gehört, wird saniert. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 510'000.–.
- Bei Hilfsaktionen im In- und Ausland spendet der Gemeinderat total Fr. 176'000.– Meilen gibt pro Einwohner im Jahr durchschnittlich 30 Franken für Entwicklungshilfe aus.
- Der Landschaftsumgang der Gemeinde führt für einmal durchs Dorf. Es wird den rund 40 Teilnehmern gezeigt, wie kranke Bäume mit Ultraschall untersucht werden.
- Zwei eher trockene Geschäfte locken 134 Personen an die Gemeindeversammlung: Sowohl die neue Pflegebeitragsverordnung als auch der erfreuliche Jahresabschluss der Gemeinde werden genehmigt. Statt einem Verlust von Fr. 2,67 Mio. gibt es einen Überschuss von Fr. 4,77 Mio. Dies vor allem wegen hohen Steuereinnahmen.
- Das meifi.net der EWM AG und Swisscom (vgl. Juli) räufen sich zusammen: Es gibt nun doch ein gemeinsames Glasfasernetz und damit weniger Kosten und Bauarbeiten. Zwei der vier pro Anschluss verlegten Fasern werden exklusiv der Swisscom zur Verfügung stehen. Beide Partner können später ihre Dienstleistungen auf dem gesamten Netz anbieten.
- Laut einer Untersuchung der Zürichsee-Zeitung hat Meilen den besten S-Bahnhof am rechten Ufer. Dies vor allem wegen den ausgedehnten Schalteröffnungszeiten und der guten Infrastruktur für Behinderte.
- Ein Zementlastwagen massakriert in Feldmeilen die 100-jährige Zeder beim «Bünishof», die aber wohl überleben wird.
- Der Tages-Anzeiger veröffentlicht aufgrund der Abstimmungsresultate der letzten vier Jahre eine «politische Landkarte des Kantons Zürich». Meilen ist im Quadrant «Kultur eher <progressiv>, Ökonomie eher <mehr Markt> angesiedelt (statt Kultur <konservativ>, Ökonomie <mehr Staat>).
- Die über 60 Meter lange Hängeseilbrücke 30 Meter über dem Beugenbach wird eingeweiht. Über 500 Gäste – Schulkinder, Politiker, Anwohner – feiern bis tief in die laue Sommernacht. Konstruiert

April



Überraschend verstirbt Ende April Alt-Gemeinderat Armin Hauser (Nachruf siehe S. 143).

Mai



Im 86. Altersjahr verstirbt im Mai Alt-Gemeinderat Dr. Werner Bürkli (siehe Nachruf auf S. 145).

Juni



Werner Hürlimann feiert Jubiläum: Er war zuerst Meilemer Schulsportchef, 2007 wurde er Leiter der Liegenschaftenabteilung. Alles in allem ist er seit 35 Jahren für die Gemeinde tätig.

hat die längste Brücke im Kanton der Churer Hans Pfaffen. Ähnliche Brücken von ihm gibt es auch in Nepal (siehe Beitrag S. 39).

- Nach dem Urnengang vom 17. ist klar: «Mezzetino» wird gebaut. Rund 60 Prozent sagten ja zum Gemeindehaus-Anbau und zur Parkgarage unter dem Gemeindehausplatz. Einweihung soll im Frühjahr 2015 sein. Auch die Umwandlung des Zweckverbandes Spital Männedorf in eine AG wird angenommen. Die JUSO-Goldküsten-Initiative «Energievision 2050 für verbindliche energiepolitische Ziele» hingegen wird abgelehnt.
- Vertreter der Baugenossenschaft Zurlinden und des Gemeinderats erledigen den ersten Spatenstich für die neue Wohnüberbauung (25 Mietwohnungen sind geplant) für den Meilemer Mittelstand an der Ecke Dolliker- und Seestrasse in Obermeilen.
- Damit der ortsbauliche und der kulturgeschichtliche Charakter des Gemeindehauses trotz Um- und Erweiterungsbauten für «Mezzetino» erhalten bleibt, stellt es der Gemeinderat mit einer Verfügung als Objekt von kommunaler Bedeutung unter teilweisen Schutz.
- Nach 25 Jahren tritt die Sozialarbeiterin Susan Merz von der Sozialabteilung in den Ruhestand.
- Am diesjährigen Kirchgassfäsch mit Spiel und Verpflegung für Gross und Klein ist – als Moderatorin einer Modeschau – auch das Schweizer Top-Model Sarina Arnold anwesend. Es ist hochsommerlich heiss.
- Die Meilemer Gemeinderätin Beatrix Frey-Eigenmann wird neue VR-Präsidentin der neuen Spital Männedorf AG.

- Für die Sekundarschule holen fünf Schülerinnen und 13 Schüler an den Schweizermeisterschaften im Touch-Rugby in Solothurn den Titel an die Goldküste.
- Die Schule erneuert ihre Homepage www.schulemeilen.ch in technischer, struktureller und gestalterischer Hinsicht.
- Bei verschiedenen Kindergärten wird während der Sommerferien der Aussenraum umgestaltet und mit neuen Spiel- und Erfahrungselementen erweitert.
- Gleich sechs erste Preise ergattern Meilemer Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Pfannenstiel am Solisten- und Ensemblewettbewerb für Bläser in Sirnach.
- Einen besonderen Einstieg erleben die neuen 1.-Sekundarschülerinnen und -schüler in der Projektwoche «Das Lernen lernen». Stichworte sind: sich eigene Ziele setzen und diese in Eigenverantwortung im Lernatelier (jeden Mittwoch 10 bis 12 Uhr) erreichen.
- Ende September bevölkern rund 600 Schulkinder die Sportanlagen Allmend für das traditionelle «Schüeli», das grosse Schülertussballturnier.
- Das Elternforum organisiert zusammen mit dem Team der Primarschule Feldmeilen einen Trott-Sicherheitskurs für 1.- und 2.-Klässler. Weitere Kurse für ältere Schülerinnen und Schüler werden folgen.
- Durch Beschluss des kantonalen Bildungsrats wird die Lektionenzahl in der Handarbeit ab neuem Schuljahr von zwei auf drei Wochenlektionen im Halbklassenunterricht erhöht.
- Im Zusammenhang mit den Erweiterungen der Primarschulen Feldmeilen und Allmend stimmt die Schulpflege auch einer Machbarkeitsstudie für eine Tagesschule im Dorf zu und setzt ein Projektteam ein.
- Jahreskonzert der Jugendmusikschule Pfannenstiel in der Aula der Sekundarschule Allmend.
- Das 8-wöchige Präventionsprojekt «Oscar» des Logopädieteams der Schule Meilen findet in verschiedenen Kindergärten statt. Es dient der Sprachentwicklung und soll helfen, Lautbildungsfehler möglichst zu verhindern.
- Die Stimmberchtigten stimmen an der Gemeindeversammlung von Anfang Dezember einem Projektierungskredit von Fr. 1,9 Mio. Franken für die Erweiterung der Primar- und Sekundarschule Allmend deutlich zu. Damit kann die Detailplanung in Angriff genommen werden.

Juli 2011

August

September

Oktober

November

Dezember

Januar 2012

- Grosses «Auftakt»-Konzert der Jugendmusikschule Pfannenstiel in der Aula der Sekundarschule mit Instrumentalisten und Ensembles, der rockigen Schülerband und dem neu gegründeten Jugendchor.
- Lesenacht der Primarschule Allmend mit «Detektiven, Hexen und Grüffelos», auch Abraxas ist dabei.
- In der Primarschule Obermeilen wird wegen zunehmendem Vandalismus eine Videoüberwachung installiert. Die Beschädigungen sind (bis Redaktionsschluss des Heimatbuches) deutlich zurückgegangen.

Februar

- Die Ski- und Snowboardlager der Primarschule (4. bis 6. Klasse) und der Sekundarschule in Miraniga sind wiederum ein voller Erfolg. In drei Leistungsgruppen und mit gutem Schnee geniessen die Schülerinnen und Schüler diese Sportferien.

März

- Kino-Nachmittag der Primarschule Allmend: Die Vollversammlung des Schülerparlaments entschied sich für Barbapapa (Kindergarten), Happy Feet (Unterstufe) und Schlümpfe (Mittelstufe).
- Premiere in Feldmeilen: Das Elternforum bietet einen mehrteiligen Schachkurs für die Schülerinnen und Schüler (Anfänger und Fortgeschrittene) an.

April

- Nach wie vor ein sicherer Ferien-Wert: Das Sportcamp während der Frühlingsferien mit elf verschiedenen Angeboten ist ein voller Erfolg.
- Mitte April bietet die Jugendmusikschule Pfannenstiel wieder eine Gelegenheit zum «Instrumenten-Schnuppern» mit den nötigen Informationen durch Musiklehrerinnen und Musiklehrer



Projektwoche «Rittertum im Mittelalter» der Primarschule Allmend in Zusammenarbeit mit dem Elternforum.

Mai

- Projektwoche der Primarschule Obermeilen: Prominente und Schulkinder im Dialog, Einblicke in ungewöhnliche Erwachsenenleben.

Sicherheit beim Velofahren ist das Motto eines Aktionsvormittags für 3.- bis 6.-Klässler der Primarschule Feldmeilen, organisiert durch das Elternforum in Zusammenarbeit mit dem Team und dem Verkehrsinstruktor der Polizei.



- Grosser Auftritt für die 40 Kinder der Singschule der Jugendmusikschule Pfannenstiel mit dem Musical «Der Kalif Storch» in der Aula der Sekundarschule Meilen.
- Gesundheitswoche für die Schülerinnen und Schüler der 2.-Sekundarklassen zu den Themen Liebe, Freundschaft, Drogen und Ernährung. Den Einstieg machen externe Moderatoren mit dem Präventionsprogramm «Gorilla».
- Das Schulhausfest der Primarschule Allmend findet diesmal in der Turnhalle statt. Eltern und Schülerinnen und Schüler werden durch Grosseinsatz des Elternforums und des Teams mit Speis, Trank und grossem Kuchenbuffet verwöhnt.

Juni

Kirchen

Juli 2011

- Roberto Martullo und Bernadette Schafer starten für St. Martin die erste Website: www.kath-meilen.ch.
- 24 Jugendliche empfangen durch Bischof Vitus das Sakrament der Firmung.
- 60 Jahre Kirchweihe St. Martin: Das Jubiläum wird mit einem Festgottesdienst und anschliessendem Apéro gefeiert.
- Taufe einer erwachsenen Person der Chrischona im Zürichsee und Grillieren beim Badhüsli in Feldmeilen.

August

- Das ehrenamtliche Team der beliebten katholischen Kindergottesdienste wird durch Simone Rädler ergänzt.
- Erstmals findet in der reformierten Kirche ein Gottesdienst statt, an dem die Kinder einen besonderen Segen zum Kindergarten- und Schulbeginn erhalten.
- Bei sonnig-warmem Wetter feiern die beiden Kirchgemeinden mit Pfarrer Otmar Bischof und Pfarrer Mike Gray den Ländeli-Gottesdienst unter freiem Himmel.

September

- Kirchenpflege und Pfarrteam St. Martin verwöhnen alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im voll besetzten Martinszentrum.



Ausflug der katholischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Franziskanerkonvent auf der Insel Werd mit Stadtrundgang in Schaffhausen.

Oktober

- Der ökumenische Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Rissi und Pfarrer Otmar Bischof widmet sich dem Thema «Wasser».
- Der letzte ökumenische Ausflug 2011 unter dem Motto «Ausflüge an Seen» führt nach Meggen am Vierwaldstättersee.
- Start des «Zmittagstreff» in den Räumlichkeiten der Chrischona. Ziel: Menschen aus allen Generationen können einander in einem ungezwungenen Rahmen begegnen.

November

- Auf Wunsch der Senioren finden die reformierten Andachten von November bis März wiederum nicht nur im Alterszentrum Platten, sondern auch in den Alterswohnungen Dollikon statt.
- Zusammen mit der Sopranistin Sonja Leutwyler singt der Motettenchor der Kantorei Meilen in der reformierten Kirche «Biblische

Lieder» von Antonín Dvorák. An der Geige begleitet Astrid Leutwyler und an der Orgel Yoshiko Masaki; Leitung: Kantorin Aurelia Weinmann-Pollak.

- 75-Jahr-Jubiläum der Pfarrei St. Martin mit grosser Foto-Ausstellung. Der Cäciliengesangchor führt die Spaur-Mozart-Messe auf, und die Luftballone der Kinder fliegen bis zur Kirche St. Martin im Elsass.

Auch ein Kinderkarussell gehört zum 75. Geburtstagsfest von St. Martin.



- Am 1. Advent und anlässlich des Meilemer Weihnachtsmarktes findet nach dem reformierten Gottesdienst am Sonntagmorgen der Suppenkeller im Bau statt und abends die musikalische Orgelführung «Die Orgelfee und Weihnachten» mit Organistin Barbara Meldau.

- Der Pfarreirat St. Martin wählt Heidi Kallenbach zur Präsidentin.
- Rund 35 reformierte Kinder aus dem «Kolibri», dem Zweitklassunterricht und dem «Domino» erhalten viel Applaus für ihre Aufführung des Weihnachtsspiels «O du heiliger Strohsack!».
- Zum 20. Mal ziehen die Drei Könige und der Engel zusammen mit den Sternsingern an zwei Abenden durch das nächtliche Meilen.
- Magdalena Auchter-Hug und Daniela Locher-Isotta werden in stiller Wahl für den Rest der Amtszeit 2010 bis 2014 in die reformierte Kirchenpflege gewählt.

Dezember

- Das Team der ökumenischen Erwachsenenbildung (Bernadette Bär, Heinrich Boxler, Bruna Brandl, Elisabeth Frank, Esther Krebs, Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner) lädt unter dem Titel «Glück» zu vier spannenden Abenden mit Fachleuten und Gästen ein.
- Am ökumenischen Gottesdienst für die Gebetswoche für die Einheit der Christen führen der Musikkreis der Kantorei Meilen und der Cäciliengesangchor die Schubert-G-Dur-Messe auf.
- Start des Alphalive-Glaubenskurses 2012 der Chrischona.

Januar 2012

- Wie schon seit vielen Jahren unterstützt die reformierte Kirche in der Passionszeit die Aktion «Brot für alle» mit verschiedenen Aktivitäten wie Gottesdiensten, Rosenverkauf und Strassenverkauf durch Kinder und Jugendliche.

Februar



Konfirmanden verkaufen am Fährensteg Rosen zugunsten der Aktion «Brot für alle».

- März
- Erstmals wählen die reformierten Stimmbürger im Kanton Zürich ihre Pfarrpersonen an der Urne – so auch in Meilen.
 - Der neu gestaltete «Suppentag» zieht viele junge Familien an, die im vollen Martinssaal von den Firmanden bedient werden.
 - Pfarrer Otmar Bischof und Bea Wick begleiten die Erstkommunion-Kinder zur Tauf-Erneuerung nach Maria Bildstein, Benken (SG).
 - Die neue Website www.chrischona-meilen.ch wird aufgeschaltet.
- April
- 29 Personen machen sich am Ostermontag auf zur Gemeindereise der Reformierten «Wie im Himmel, so auf Erden – eine Reise zu Johann Sebastian Bach» nach Eisenach, Erfurt, Weimar, Jena und Leipzig.
 - Start zum ersten «Impulskurs 13+» für Sekundarschüler und Gymnasiasten ab 14-jährig, die sich in der reformierten Jugendarbeit engagieren wollen.
- Mai
- Meilen führt die neue Wortmarke der Zürcher Landeskirche ein: reformierte kirche meilen. Ergänzt wird sie mit dem individuellen Logo der Kirchgemeinde: dem Fisch mit den Buchstaben RKM.
 - Pfarreiausflug zur Klosterkirche Paradies in Schlatt (TG), wie immer perfekt organisiert durch Irmgard Peter.
- Juni
- Pfarrer Otmar Bischof spendet 30 Kindern die erste Heilige Kommunion. Bei solchen Festgottesdiensten ist selbst die 1995 erweiterte Martinskirche für die etwa 500 Besucher zu klein.
 - Der Cäcilienchor besucht auf seiner 6-tägigen Reise die Städte Wien und Budapest.



Am gut besuchten Familienfest «Wunderfisch» stellt die reformierte Kirche mit einem bunten Programm ihre Kinder-, Jugend- und Familienarbeit vor. Auf der Kirchenwiese singt und spielt der bekannte Liedermacher Linard Bardill, zusammen mit Bruno Brandenberger am Kontrabass.

- Südamerika kommt in der Kulturschiene mit einer Fotoausstellung von Simon Escobar zum Zuge. An der Vernissage treten Pianistin Silvana Gargiulo und Sängerin Nina Dimitri auf.
- Das Strandbad Meilen verwandelt sich während eines Monats abends in ein Freiluftkino. Insgesamt werden zwanzig Filme auf Grossleinwand gezeigt.
- Das Parktheater der Wunderly-Böhme-Stiftung wird nach langer Pause mit der Serenade der Mittwochgesellschaft wiedereröffnet. Angesagt ist das Kalandos-Ensemble mit Gasttänzerin Stefanie Grubenmann. Hausherr Charles Wunderly begrüßt die Gäste draussen, kurz vor Temperatursturz und Regenguss. Die Vorstellung findet dann in der reformierten Kirche statt.

Charles Wunderly begrüßt seine Gäste im wiedereröffneten Parktheater.



- Die legendäre Lockheed Super Constellation wird mit dem Foto-band «Super Constellation Backstage» vorgestellt. Der Meilemer Ernst Frei ist Chef pilot der Super Connie und hält einen Vortrag mit Film im Jürg-Wille-Saal.
 - Im Ortsmuseum zeigen 22 Meilemer Künstler bei «Meilen kreativ» ihre Werke. An der Vernissage treten Stéphanie Oertli (Mezzosopran) und Sarah Haessig (Klavier) auf.
 - Die «Vier Jahreszeiten» der neuen Saison sind Claude Debussy gewidmet, dessen Geburtstag sich im August zum 150. Mal jährt. Initiantin Annette Bartholdy stellt als erstes das Norea-Trio vor.
 - Der Meilemer Kontrabassist Heiri Käenzig ist auf Einladung der Mittwochgesellschaft im Löwensaal zu Gast. Unter dem Motto «Buenos Aires» begeistern er und seine vier Mitjazzer das Publikum.
-
- Emil und Niccel Steinberger präsentieren in der Kulturschiene ihre sogenannten «Wochenblätter», gemeinsame, humorvolle Zeichnungen. Zur Begrüssung spricht Rolf Lyssy, Regisseur und Autor.
 - In der Schwabach Galerie stellen Ursula Conz-Odermatt ihre textilen Bilder und Esther Kohler ihre Stein-Skulpturen aus.

Juli 2011

Oktober

- An einem Bistrotisch stehend, spricht und spielt Volker Ranisch Thomas Manns «Felix Krull». Die Mittwochgesellschaft lädt im intimen Löwen-Kellergewölbe zu diesem Schelmenstück ein.
- Das Atelier-Theater zeigt «Nathan der Weise». In der Hauptrolle das langjährige Ensemblemitglied Helmuth Stanisch.

November

- Die neuste Ausstellung im Ortsmuseum widmet sich zahnärztlichen Antiquitäten aus dem 19. und 20. Jahrhundert, gesammelt vom früheren Meilemer Zahnarzt Chlaus Walter.
- Das Symphonieorchester Meilen unter der Leitung von Kemal Akçag tritt mit der bekannten Sopranistin Noëmi Nadelmann mit Werken von Gioachino Rossini und Giuseppe Verdi in der reformierten Kirche auf.
- Im Weihnachtszelt der Stöckenweid liest die erfolgreiche deutschsprachige Jugendautorin Federica de Cesco aus ihrem neuesten Roman «Mondtänzerin». Die Lesung wird von der Stiftung Alfred und Margaretha Bolleter unterstützt.
- «Kunst im Weinkeller»: In bald 20-jähriger Tradition stellen «Stikel» und Cécile Schwarzenbach in der Reblaube Kunst aus, diesmal u.a. die Fotografen Hans-Peter Siffert und Gérard Musy.

Dezember

- Anlässlich des Weihnachtsmarktes gibt der Männerchor Meilen ein kleines, aber feines Konzert in der reformierten Kirche und feiert mit dem Chor die Adventszeit.
- Die Cosa Nostra Jazzband sorgt mit Dixie, Swing und Blues vor 350 Jazzbegeisterten für einen fulminanten Saisonschluss im Jürg-Wille-Saal.
- Der Meilemer Krimiautor Res Perrot liest im Restaurant Bahnhof aus seinem neusten Buch «Wie der weisse Tod».
- An ihrem Adventskonzert spielen in der reformierten Kirche «Los Ramos» das, wofür sie seit über 25 Jahren in der Region bekannt sind: Lateinamerikanische Musik querbeet.

Januar 2012

- Der traditionell von der FDP Meilen organisierte Neujahrsapéro wird vom Gewerbe unterstützt. Die Big Band der Jugendmusikschule Pfannenstiel begeistert die zahlreichen Gäste.
- Im Ortsmuseum eröffnet Lukas Spinner die Ausstellung «Erschei-



Die Vereinigung Heimatbuch feiert im kühlen Bau-Keller Vernissage mit Verspätung und stellt den 51. Band vor. Präsident Hanspeter Greb und Redaktor Hansruedi Galliker begrüssen über 70 Gäste und eine junge Harfenistin. Elisa Galliker, Tochter des Redaktors, spielt trotz kalten Fingern sehr schön.

nungen aus dem Kosmos» mit Werken von Kaspar Fischer mit den Worten: «Ob die Meilemer wussten, was für ein spezieller Künstler in der Gemeinde wohnte?» Bekannt wurde Kaspar Fischer (1938–2000), Sohn von Hans Fischer (fis), mit eigenartigen Theaterstücken und als Illustrator von Büchern.

- Am selben Abend erinnern sich im Ortsmuseum Franz Hohler und Regula Gerber mit Texten und Klängen an ihren vor zwölf Jahren verstorbenen Kollegen Kaspar Fischer.
- Der «Mann mit den tausend Gesichtern», Pello der Clown, begeistert im Jürg-Wille-Saal auf Einladung der Mittwochgesellschaft das Publikum.

- In der Gemeindebibliothek trägt Heinz Lüthi, Autor, Kabarettist und Segler, Texte und Verse über den Zürichsee vor.
- «Namal neu aafange»: Vorhang auf für die Theatergruppe Bergmeilen! Das Stück von Elisabeth Beer wird in Meilen im Jürg-Wille-Saal uraufgeführt. Die elf Darsteller sind mit viel Leidenschaft dabei.
- Unter der Leitung von Beat Schäfer spielen die Schola Gregoriana Universitatis Turicensis und das Zürcher Barockorchester das Requiem von H.I.F. Biber in der gut besetzten reformierten Kirche.

Februar

- Die «Singing Sparrows» geben in ihrem Konzert in der Aula Obermeilen das neu einstudierte Programm mit Musical- und Filmmelodien zum Besten.
- Die in Meilen aufgewachsene Geschichtenerzählerin, Autorin, Sängerin und Performerin Brigitte Schär erzählt in der Gemeindebibliothek aus ihrem Buch «Dinosaurier im Mond».
- In der Red-L-Bar des Löwen tritt die 5-köpfige Cover-Band «Hear Again» auf. Sie ist in Meilen schon beinahe Kult.
- Georg Kreislers bekanntes Stück «Heute Abend: Lola Blau» feiert im Atelier Theater Meilen auf der Heubühne Premiere. Die Rolle der Lola Blau singt Martina Bovet, am Klavier begleitet von Corina Gieré.
- Die Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter ermöglicht Preisträgerkonzerte mit Kemal Akçag und dem Sinfonie Orchester Meilen. In der reformierten Kirche spielen Pascal Deuber (20, Horn) und Anna Reichert (22, Klavier) Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 4.

März

- Die GV der Mittwochgesellschaft überrascht mit einem Gesangs- und Klavier-Duo. Rachel Matter und Daniel Fueter begeistern die Zuhörer und ernten viel Applaus.
- «Fotografiere isch luege»: Die beiden Feldner Fotografen Ly und Friedli Engesser zeigen Bilder aus 70 Jahren in einer Ausstellung im Ortsmuseum.

April

- Mit einem einmaligen Konzert im Jürg-Wille-Saal unterhalten die Tenöre Leo Wundergut, Benedetto Rubini und Ernst Müller-Thurgau stimmungswertig und mit Humor.
- Zürisee-Groove im Jazzkeller: Das Lake Side Jazztet und die Music Academy D3 (MAD3) spielen zum Apéro am Feldgütliweg in Feldmeilen.
- Anna Burgherr stellt ihre Bilder im Restaurant Schützenstube aus, sie zeigen Meilen vom Fischerboot ihres Bruders Peter Grieser aus.

Mai

- «La Scaletta – die junge Bühne im ATM» präsentiert auf der Heubühne in Feldmeilen den Klassiker «Peter Pan».
- Beim Alterszentrum Platten wird die Marmor-Skulptur «Spuren der Zeit – Zeitspuren» von der Meilemer Künstlerin Sibylle Pasche feierlich eingeweiht, ein Geschenk der Stiftung Alfred und Margaretha Bolleter. Umrahmt wird die Feier von einem Konzert des «Salonorchesters». Es sprechen Stiftungspräsident Heinrich Boxler, Direktorin Gisela Kessler-Berther und Gemeindepräsident Christoph Hiller.



Die Marmor-Skulptur bei den neuen Alterswohnungen auf der «Platten» erinnern an einen Schwamm.

- Die Meilemer Jazztage finden zum 29. und zweitletzten Mal statt. Die Organisatoren haben an der Kirchgasse ein internationales Programm parat, unter anderem mit Errol Dixon, der schon an den allerersten Jazztagen auftrat.
- Die junge Meilemer Geigerin Elea Nick darf am diesjährigen schweizerischen Musikwettbewerb in der Regionalausscheidung in Basel und im Finale in Winterthur je einen 1. Preis entgegennehmen.
- In der reformierten Kirche verabschiedet sich die Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» von ihrer siebten Saison. Im «Sommerkonzert» mit Bratschistin und Organisatorin Annette Bartholdy spielen Eva Oertle, Flöte und Consuelo Giulianelli, Harfe.
- Drei Hundert Meilemerinnen und Meilemer hören beeindruckt die Geschichte des Brückenbauers «Toni el Suizo». In seinem Vortrag erzählt er von der Entstehung von 577 Brücken in der ganzen Welt.



Der neue Heimatbuchpräsident Hans Isler (links) mit seinem Vorgänger Hanspeter Greb (linkes Bild) und die Diskussionsrunde zum Thema «Wirtschaftsstandort Meilen» (rechtes Bild) unter der Leitung von Hansruedi Galliker (zweiter von links).

- An der 52. GV des Heimatbuches wird Hans Isler zum neuen Präsidenten gewählt. Hanspeter Greb tritt nach vierjähriger Amtszeit zurück und wird mit warmen Worten von Peter Kummer verabschiedet. Gisela Wieland, Aktuarin während drei Jahren, wird ebenfalls verabschiedet. Zum zweiten Mal folgt auf die GV ein Podiumsgespräch unter der Leitung von Redaktor Hansruedi Galliker, diesmal zum Thema «Wirtschaftsstandort Meilen». Die Gäste: Guido Gebert, Executive Manager bei der Midor, René Schneider, Inhaber und Geschäftsführer der Schneider Umweltservice AG, und Tobie Witzig, CEO der rbc Solutions AG.
- Die Mittwochgesellschaft lädt zur Aufführung von «Lucio Silla», einem Jugendwerk von W.A. Mozart. Das Sänger-Quintett in Rokokokostümen wird im Jürg-Wille-Saal vom Singkreis Herrliberg unterstützt.
- Im Ortsmuseum eröffnet Claudia de Morsier die Ausstellung «Japanische Kalligraphie und Ikebana». Die Feldnerin Nobuko Moser-Maruyama erklärt die «Kunst der Pinselstriche».
- In der Seeanlage rockt es gewaltig! Der Rockband «Filterlos» mit Leadsänger Thomas Steiger gelingt mit dem Musikverein eine Symbiose von Mundartrock und Orchesterblasmusik.
- Nach sechs Jahren im Exil, sprich in der reformierten Kirche Meilen, kann die beliebte Serenade des Sinfonieorchesters Meilen wieder draussen im Mariafeld stattfinden. Der Aperitif im Park der Wille-Villa bietet einen würdigen Abschluss.

Juni

Juli 2011

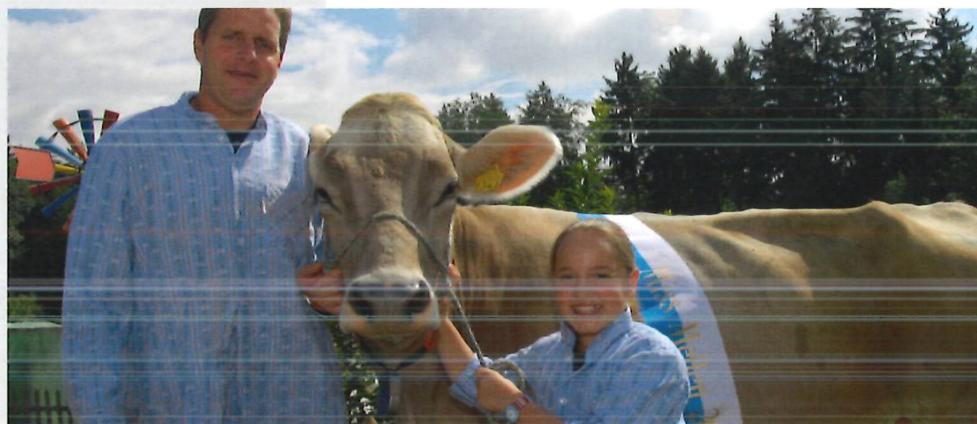
Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

August

- 1961 eröffnete der damalige Landwirtschaftliche Verein Meilen in Feldmeilen im Tobel ein neues Lebensmittelgeschäft. Mit Grilleden, Spielen und einem Ballonwettfliegen wird der 50. Geburtstag des heutigen «Volg Tobel» gefeiert.
- Der Volgmärt Dorf muss sich nach 38 Jahren von Verkäuferin Susanne Demuth trennen. Die tüchtige Angestellte wird an einem Abschieds-Apéro mit den besten Wünschen in den Ruhestand entlassen.
- Die «Stöckenweid» weiht ihren neuen Freizeit- und Begegnungspark ein. Das Prunkstück ist eine Rollstuhlschaukel für Schwerbehinderte. Spender waren private Donatoren, der Lions Club und die Aktion «Denk an mich».

September

- Nach gut vierzehn Jahren an der Stelzenstrasse zieht das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Meilen (RAV) in neue Räume an der Bruechstrasse 12.
- Der junge Meilemer Pascal Kaufmann, ETH-Biologe und Hirnforscher, hat mit «starmind.com» viel Erfolg. Im Online-Netzwerk lösen Superhirne gegen Bezahlung komplexe Probleme.



An der Viehschau auf der Büelen wird Kuh «Zira» von Hansueli Arnold unter 166 Vierbeinern die neue «Miss Meilen».

- Der Migros-Markt an der Rosengartenstrasse feiert sein 30-Jahre-Jubiläum. Frühere Läden des Grossverteilers standen an der Dorfstrasse und an der Kirchgasse.
- Eine Neuigkeit für Meilen: Maria Minelli Weber eröffnet unter dem Namen «Mary's Pillow» in Feldmeilen ein kleines Bed and Breakfast. Biologische Produkte und Eier von eigenen Hühnern machen das Frühstück für Familien und Durchreisende besonders attraktiv.

- Dr. iur. Bruno Stierli eröffnet an der oberen Kirchgasse ein Advokaturbüro.
- Nicht gerade gut meint es Petrus anfänglich mit der Suuser-Chilbi in Obermeilen. Bei kühlem, nassem Herbstwetter werden den Unentwegten verschiedene Sorten Suuser, Fischchnusperli und andere Köstlichkeiten angeboten. Am Sonntag kann bei Sonnenschein der Frühschoppen mit den Jazzburgern genossen werden.
- Bei einem Apéro nehmen im Volg Halten Kunden und Mitarbeiterinnen nach 42 Jahren Abschied von der beliebten und geschätzten Filialleiterin Marlies Amacker, die pensioniert wird.
- Der Volgmärt an der Dorfstrasse ist umgebaut und erstrahlt in neuem Glanz. Über hundert Gäste feiern die Neueröffnung. Auch Gemeindepräsident Christoph Hiller gibt sich die Ehre.
- Luana Micheles erfüllt sich ihren Traum und eröffnet im «Lakeview» in Feldmeilen unter dem Namen «Wohlfühloase» ein Kosmetikstudio.

Oktober

- Aus der Trattoria Feldegg wird nach Renovation und Umbau das Restaurant «Herrlich» unter der Leitung von Marcello Marcellino, Urs Bachmann und Stephan Stemminger. Schon im Frühling 2012 folgt Thomas Schneider, ein neuer Wirt, der Schweizer und mediterrane Küche anbietet.
- «Die schönste Metzg am Zürichsee», die Metzgerei Karl Luminati im Volgmärt Dorf, feiert ihr 15-Jahre-Jubiläum. Höchste Qualität bei Fisch, Würsten und Frischfleisch ist das Motto.
- Der Meilemer Weihnachtsmarkt ist der grösste in der Region und zieht mit seinen vielen verlockenden Angeboten an über 200 Ständen Heerscharen von Besuchern an. Um punkt 16.15 Uhr erstrahlt erstmals die neue, klassische Weihnachtsbeleuchtung (vgl. Chronik Politik).

November

- Der Leiter der Meilemer ZKB-Filiale, Marc Achhammer, sucht ausserhalb der Bank eine neue Herausforderung und verlässt die ZKB. Betriebswirtschafter Ramon Fritschi ist sein Nachfolger.
- In einer umgebauten Scheune an der Dorfstrasse 35 eröffnet Simone Zikmund die «Clinic Lounge», ein Beauty-Center.
- Eliane Spillmann und Caroline Grünwald, beide Mutter von Kindergarten-Kindern, schliessen mit dem Café «Striizi» eine Lücke: Im ersten Stock des alten Schulhauses Feld an der General-Wille-Strasse 202 können Mütter mit ihren Kindern an drei Vormittagen in der Woche frühstücken oder auch nur Kaffee trinken.
- Das Restaurant «Thai Orchid» an der Rosengartenstrasse hat vom thailändischen Ministry of Commerce das Qualitätssiegel «Thai Select» erhalten. Die Auszeichnung ehrt Restaurants für authentische thailändische Küche.
- Der Feldner Posthalter Werner Schenk verabschiedet sich nach 21 Jahren von seiner geliebten Post und der geschätzten Kundschaft und tritt in den Ruhestand.

Dezember

Januar 2012

- Am alljährlich stattfindenden Industrie-und-Gewerbe-Zmorge orientiert Gemeindepräsident Christoph Hiller die rund 70 Anwesenden über das Projekt Mezzetino, Tiefbauvorstand Peter Jenny spricht über das Grundstück an der Seestrasse in Dollikon, das im Baurecht an Gewerbler abgegeben werden soll, und über das Lichtsignal bei der Fähre. Gemeinderätin Irene Ritz berichtet über den Stand der Planung im Pumpwerk «Horn» in Feldmeilen.

Februar

- Der älteste und grösste Industriebetrieb in der Gemeinde, die Migros-Tochter Midor, gibt erfreuliche Zahlen bekannt: 2011 wurden 226 Millionen Franken Umsatz erzielt. Es werden 600 Mitarbeitende beschäftigt und 28 Lernende ausgebildet. Die Midor ist eine grosse Steuerzahlerin und investiert pro Jahr rund acht Millionen Franken, was für das örtliche Gewerbe von grosser Bedeutung ist. Auswanderungspläne hegt die Midor keine.



Weil der Boden an der Zentrumsgrenze wertvoll ist und besser genutzt werden soll, wird der Schneider Umweltservice seinen Firmenstandort von der «Beugen» ins «Rotholz» verlegen. Auf dem jetzigen Firmenareal sind Mietwohnungen, Büros und Verkaufsflächen vorgesehen.

Der Familienbetrieb Krähenmann-Autocenter AG liegt in Obermeilen direkt an der Seestrasse.



März

- Vor 23 Jahren eröffneten Benno und Susanne Krähenmann in Obermeilen eine kleine Fiat- und Lancia-Vertretung. Mit viel Herzblut hat das Ehepaar den Familienbetrieb Krähenmann-Autocenter AG entwickelt. Heute liegt der Schwerpunkt der Firma bei italienischen Sportwagen von Fiat bis Ferrari, und ein neuer Showroom bietet viel Ausstellungsfläche.

April

- Ein Laden besonderer Art steht an der Bergstrasse: Von einem Verkaufswagen werden Artikel feilgeboten, die die Gefangenen des Bezirksgefängnisses hergestellt haben. Bald wird jedoch nur noch Cheminéeholz verkauft – es wurde zu viel geklaut.

- Der «Freihof Küsnacht», der Menschen mit Suchtabhängigkeiten oder mit eingeschränkter Sozialkompetenz wieder in die Gesellschaft eingliedert, eröffnet im «Haus am See» an der General-Wille-Strasse in Feldmeilen eine Filiale.
- Der Secondhand-Shop «Green Pelican» von Heidi Zimmermann zieht von Zumikon nach Feldmeilen.
- An der Kirchgasse eröffnet die gelernte Pflegefachfrau Cäcilia Sprecher ihre neue Praxis für energetische Massagen.
- Die Wohlfühlloase «Terravita» zieht von Männedorf an die Dorfstrasse 138. Es werden Kosmetik, Massagen, Naturmedizin und Ernährungsberatung angeboten.
- Lian Baumgartner öffnet an der Kirchgasse 30 als «Gastgeberin für die geistige Welt» eine Praxis für Einzelberatungen, Seminare, spirituelles Heilen, Trance und Meditationen.
- Grosse Empörung herrscht im Dorf, als bekannt wird, dass die Post ihre Feldner Filiale nach 110 Jahren wegen rückläufiger Frequenz per Ende August aus Spargründen schliesst. Der Gemeinderat teilt mit, dass er diesen Entscheid nicht beeinflussen konnte.
- Die neu gegründete Firma HydroSun AG in Feldmeilen hat ein Baugesuch für eine Photovoltaikinsel auf dem Marmorera-Stausee (GR) eingereicht. Sie will in der EWZ-Anlage die Herstellung sauberer Energie prüfen.
- André Golay und sein Sohn Pascal, die die Druckerei Feldner Druck führen, verlegen aus Platzgründen ihren Betrieb nach Oetwil a.S., behalten aber ein Standbein in Meilen.

Mai

Juni

Juli 2011

Sport und Vereine

- Der Reitverein gründet eine Aktiengesellschaft, die «Pferdesport Pfannenstiel AG». Damit soll die Neugestaltung des Reitplatzes Pfannenstiel samt Neubau eines Clubhauses realisiert werden.



Mit vier Medaillen und fünf neuen Clubrekorden kehren die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Meilen von den Schweizermeisterschaften zurück.

- Elternverein und Naturschutzverein laden ein zur spannenden Glühwürmchensuche, auch Junikäfer und Fledermäuse werden gesichtet.
- Die Elternbildung Meilen/Uetikon wird nach 39 Jahren von losen Zusammenschluss zum Verein.

August

- Die Mitglieder des Fischervereins Meilen können mehr als fischen: Ihre marinierter Eglifilets werden von vielen Chilbi-Besuchern geschätzt.



Beim Marathon-Schwimmen von Rapperswil nach Zürich erreichen drei Mitglieder des Seerettungsdienstes Meilen-Uetikon das Ziel in gut zehn Stunden.
Jörg Reuter, Ueli Bebi und Stevie Trost (von links).

Die Feldmeilemer Junioren der Sportschützen dominieren die kantonalen Matchmeisterschaften und holen zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.



- Im Jahr der Freiwilligenarbeit freuen sich die Bewohner der Stöckenweid über einen Segelausflug auf dem Zürichsee. Die Mitglieder der Seglervereinigung Erlenbach ermöglichen dieses einmalige Erlebnis.
- 17 Klarinettenschülerinnen und -schüler bringen vom Ensemblewettbewerb für Blasinstrumente sechs Preise in verschiedenen Kategorien nach Hause.

Die Meilemerin Pamela Weisshaupt holt sich an der Ruder-WM die Silbermedaille im Leichtgewichts-Einer.



- Der Handballclub blickt auf 50 Jahre Hochs und Tiefs zurück und feiert sein Jubiläum mit einem Freundschaftsspiel gegen einen dänischen Verein.
- Hartnäckiger Nebel begleitet den Jungfischerkurs, ob darum die Felchen nicht beißen wollen?
- Die Jugendarbeit Meilen bietet einmal im Monat einen Kreativnachmittag an, das erste Mal steht die Herstellung von glitzernen Discokugeln auf dem Programm.
- An den regionalen Kurzbahnmeisterschaften regnet es Medaillen für den SC Meilen, nämlich sechs Gold-, sechs Silber- und elf Bronzemedaillen, dazu kommen zahlreiche persönliche Bestleistungen.
- Nach jahrelanger Planung und einem Sommer voller Fronarbeit präsentieren die Meilemer Schützen ihre neue 10m-Schiesssportanlage auf der Allmend.
- Schräge Töne, schrages Jubiläum: Die Söihundscheibe-Gugge feiert ihr 27-jähriges Bestehen mit einem Sternmarsch ins Dorf, einer Plauscholympiade und einem Fest, auch für Gäste-Guggen.

September

Ein unternehmungslustiges Meilemer Paar, Rony Lendi und Walti Gübeli, unternimmt eine über 1800 Kilometer lange Tandemtour nach Denia in Spanien. Nach 26 Tagen ist das Ziel erreicht.

Oktober

November

- Einen Suppenfinal gibt's am dritten Unihockey-Plauschturnier des Sport-Treff Meilen: Der Turniersieger spielt gegen das Team der Schiedsrichter. Letztere gewinnen und dürfen diverse Suppen als Preise entgegen nehmen.

- Dezember
- Die Pfadfinder backen tagelang Guetzli für einen guten Zweck. Mit dem Erlös wird eine Familie im Waadtland unterstützt.
- Januar
- Der Jugendschachclub Meilen verteidigt den Titel des Zürichsee-Jugendmannschaftsmeisters der Kategorie D erfolgreich.
- Februar
- Rund 90 Fondue-Fans rühren fleissig bei Vollmond im Caquelon, der Quartierverein Feldmeilen hat dazu eingeladen.
 - Das Meilemer Tennistalent Jessica Brühwiler erreicht beim wichtigsten internationalen U14-Turnier in der Schweiz den ausgezeichneten zweiten Platz.
-
- März
- Anlässlich der fünften Sportlerehrung werden folgende Personen und Vereine ausgezeichnet: Beat Elmer (Laufsport), Stephan Martz (Luftgewehrschiessen), Benjamin Brandis (Schach), Pamela Weisshaupt (Rudern) und der Schwimmclub Meilen.



Die jungen Feldner Biathleten Cléo und Carol Greb belegen in der nationalen Biathlon-Nachwuchsserie «Kidz Trophy» in den Kategorien U12 und U10 je den fünften Schlussrang.

- April
- Die gezielte Nachwuchsarbeit des Judo- und Jiu-Jitsu-Clubs zahlt sich aus. Es resultiert ein Spitzenresultat am Nachwuchsturnier Wetzikon.
 - Die Freiwilligen von SfS Meilen (Senioren für Senioren) leisteten im vergangenen Vereinsjahr über 4500 Stunden Freiwilligenarbeit. Dies entspricht zweieinhalb Vollzeitstellen.
 - Am Zürich Marathon brillieren die Läufer des LC Meilen wie noch nie: SM-Bronze für Olivia Kurtz, Altersklassen-Silber für Andreas Ostertag und dito Bronze für Beat Elmer.
- Mai
- Wie immer am Muttertagswochenende findet beim Ländeli die traditionelle Jungtierschau des Kleintierzüchtervereins Pfannenstiel statt.

Das starke U12-Knaben-
team des LC Meilen
bestätigt seine soliden
Leistungen in allen
Disziplinen und holt den
kantonalen Meistertitel
im Mannschafts-Mehr-
kampf-Cup. Das U14-
Mädchen-Team sichert
sich die Silbermedaille.



Juni

- Das Seifenkisten-Derby Schweiz macht Halt in Meilen beziehungsweise rast die Schumbelstrasse hinab. Das Startgeld wird zu Gunsten der Forschungsstiftung Kind und Krebs gespendet.
- Wenn zwischen Drachenkopf und Steuermann 20 Sportler sitzen, die ihre Paddel im Takt durchs Wasser ziehen, dann ist Drachenbootfestival im Strandbad Meilen.
- Der Elternverein Meilen organisiert einen Papi-Tag und baut mit Kind und Kegel sowie Fässern und Paletten, Brettern und Seilen Flosse. Es ist Sommer!
- Viele sportliche Kinder trotzen der brütenden Hitze auf der Allmend. Sie wollen nur eines: Rennen wie der Blitz und schnellster Meilemer werden.
- Der Samariterverein Meilen und Umgebung feiert sein 100-jähriges Bestehen. Er erfüllt unzählige Aufgaben in der Gemeinde, sei es mit Postendiensten an vielen Sportanlässen, sei es mit Nothilfekursen.

Kunterbuntes – aufgespiesst

Juli 2011

- Seltsam, wenn der Bericht über eine Kirchgemeindeversammlung mit «Gewitterstimmung draussen und drinnen» überschrieben wird; dabei geht es «drinnen» um ein Quellrecht und nicht um eine Himmelserscheinung. Und die Quelle liefert erst noch Leserbriefe.

August

- Wozu der 1. August gut ist: «Zumindest für einen Tag wird auch der politische Gegner als Partner angeschaut». So die bescheidene Hoffnung von Regierungspräsidentin Ursula Gut in der hiesigen Festansprache.

September

- Eine Initiative möchte in Meilen Giebelbauten einen Ausnützungsbonus von zehn Prozent gewähren – für jedwelche, auch schlechte Architektur?

Oktober

- Ein Leserbriefschreiber kritisiert den Kauf des Obermeilemer «Seidenhofes» durch die Gemeinde für eine Asylunterkunft (sehr höfisch sieht der allerdings nicht aus). Dafür besser geeignet seien doch Industriequartiere, Zivilschutzzentren und Container am Waldrand. Das Echo bleibt nicht aus.
- Der Landi Dorf hat seinen Laden umfassend renoviert. Seither sind ausser dem Käse fast alle Waren neu platziert. Ob unterdessen alle Kunden das Gewünschte finden?

November

- Falls sie mit fäG nichts anfangen können: Es ist ein fahrzeugähnliches Gerät wie z.B. Inline-Skates. Damit dürfen Sie die gesamte Breite der Kirchgasse benützen, wie die Polizei informiert.
- Der neuste Tanz? Gemäss «Meilener Anzeiger» die (oder der?) Bausubs-tanz. Man darf ja seit der letzten Orthografiereform «st» auch sinnwidrig trennen.

Dezember

- Der Gemeinderat will am Knoten Berg-/Charrhaltenstrasse nicht irgendeinen Kreisel erstellen lassen, sondern einen mit Skulptur «oder Ähnlichem», in der «typische Eigenschaften von Meilen» wiedererkennbar sein soll(en). Fragt sich, was denn zugleich typisch für Meilen und erst noch darstellbar ist...

Februar

- In den Bergen sind die Strassen weiss von Schnee, in Meilen von Salz, und zwar bereits längst vor dem grossen Kälteeinbruch. Ob man da zu gross gewordene Salzvorräte loswerden wollte? So fragt zumindest ein kritischer Leserbriefschreiber.
- Getränke (speziell erwähnt sind Prosecco und Zwetschgen-Lutz), Suppe, Poulet, Raclette und Süßigkeiten scheinen nach dem Zeitungsbericht die Hauptbestandteile der Meilemer Fasnacht gewesen zu sein. Ist auch in Ordnung so, wenn man vorher gefastet hat. Für Sprüche gibt's die Basler Variante.

- Die Sonne wärmt im Sommer, die Meilemer «Sonne» brennt im März – zum Glück ohne Brandopfer. Und die Bevölkerung hilft sehr eifrig bei der Neueindeckung der Geschädigten mit brauchbarem Wohnungsinventory. Da können wir nichts aufspiessen!
 - Wahlposse bei den Reformierten: Sie bestätigen unwissend einen ihrer Pfarrer mit dem besten Resultat, der sich gleichentags in einer anderen Gemeinde neu zum Pfarrer wählen lässt.
- März
-
- Die Zahl der Ausleihen der Gemeindebibliothek hat 2009 bis 2011 um 3155 ab-, die Zahl der Medien um 1447 Stück zugenommen. Halten beide Trends an, so wird es in 50 Jahren in der Bibliothek doppelt so viele Medien geben wie jetzt, aber niemand leiht sie mehr aus.
 - Die Kleinkaliber-Jungschützen haben, wetterbedingt, «nicht nur vor Nervosität gezittert». Schönes Wetter wäre tatsächlich schlimm: Dann würde die Nervosität plötzlich ruchbar!
- April
-
- Anstelle der Häny-Fabrik wird eine «urbane Insel» aus «Wohnskulpturen» angepriesen – wohl europaweit wegweisendes Beispiel für verdichtetes Bauen, denn: dichter ist in dieser Preisklasse kaum möglich.
 - Eine Burg wird (als stählerne Attrappe) laut Gemeinderat den Kreisel an der Bergstrasse (vgl. Dezember) zieren: So werden dann wohl die immer zahlreicher Invasoren aus dem Norden abgewehrt, damit sie künftig den Weg seewärts über Uetikon wählen.
- Mai
-
- Feldner und Obermeilemer wissen oft wenig voneinander. In Obermeilen selbst sind nun wahre Verbrüderungen möglich: Der neue Steg über den Beugenbach verbindet nämlich, wie Gemeindepräsident Hiller bei der Einweihung erklärt, Obermeilen mit Obermeilen.
 - Kommunalem Wohnungsbau in Dollikon wurde ein 180-jähriger Tulpenbaum geopfert. Gerechterweise sollte man umgekehrt spätestens in 180 Jahren die Wohnüberbauung zugunsten eines Parks schleifen.
- Juni